

Sascha Dambroski und Hans-Peter Lorentzen hätten eigene Gestaltungsvorschläge eingebracht. Dieser Vorlauf habe dann auch zu einstimmigen Beschlüssen in der Gemeindevertretung geführt. Einige Diskussionen habe es nun nur noch in der Frage gegeben, ob und wie das Wappen offiziell eingeführt werden soll. Die Anwesenden sprachen sich in Mehrheit für eine Einweihung des Wappens in festlichem Rahmen im und am Sprüttenhus aus. Dabei soll durch Beteiligung von Reitern der Charakter Schönhorsts als Pferde- und Reiterdorf deutlich gemacht werden.

Thomas Wiggering stellte in Vertretung des verhinderten Nico Rogge den Planungsstand eines kombinierten Rad-Reit- und Wanderweges von Schönhorst nach Böhnhusen vor. Eine Mehrzahl der Teilnehmer begrüßte dieses Vorhaben zwar grundsätzlich, aber alle Teilnehmer waren dann der Auffassung, dass die Gemeinde sich dieses Vorhaben ungeachtet der in Aussicht gestellten 50prozentigen Finanzierung aus EU-Mitteln nicht leisten könne. Bei einer nahezu aufgezehrten Rücklage von derzeit nur noch 26.000 Euro seien Aufwendungen von bis zu 13.000 Euro für den Wegebau nicht vertretbar.

Sehr lebhaft wurde die Diskussion über das weitere Schicksal der Alten Schule. Bürgermeister Bischof erläuterte, dass viele Schönhorster, zu denen auch er gehöre, das Gebäude als Tafelsilber nach Möglichkeit im Eigentum der Gemeinde erhalten wollten. Thomas Wiggering und Gerd Kramer wiesen demgegenüber darauf hin, dass es zur Zeit auch der „anderen Seite“ nicht um den Verkauf ginge, sondern nur um die betriebswirtschaftlich notwendige Prüfung der Ertragsaussichten und baulichen Risiken angesichts der sich weiter verschlechternden Finanzsituation der Gemeinde, die über keine Rücklagen für absehbare Instandsetzungsarbeiten verfüge. Die Bürgerversammlung sprach sich angesichts hochgehender Wogen einstimmig für Absetzung des Themas aus.

Auf große Zustimmung stieß die von Inga Dambrowski erklärte Bereitschaft, gemeinsam mit anderen Schönhorsterinnen das diesjährige Dorffest zu gestalten. Bürgermeister Bischof begrüßte das Engagement und ermunterte das Team bei dem Programm für das Dorffest auch neue Wege zu gehen. Das erste Treffen all derjenigen, die bei der Gestaltung des Dorffestes mithelfen wollen, soll am 26. April im Pfefferberg stattfinden. Wilfried Storjohann erläuterte in diesem Zusammenhang, dass die Feuerwehr bei aller Enttäuschung über das Desinteresse der Schönhorster an einigen Veranstaltungen der Feuerwehr gerne bereit sei, beim Dorffest und beim Wappenfest zu helfen.

Als letztes Thema wurde von Gerd Kramer noch die von Bürgern angesprochene Frage nach ausreichender nächtlicher Dorfbeleuchtung aufgegriffen. Bürgermeister Bischof erklärte, dass an nächtliche Abschaltung zur Zeit nicht gedacht sei. Die Frage der Weiterführung der Beleuchtung am Bisseer Weg werde vom Amt geprüft. Er weise aber schon jetzt darauf hin, dass am Bokseer Weg die Kosten für zusätzliche Lampen von den Anliegern hätten aufgebracht werden müssen. Die Veranstaltung fand bei allen Beteiligten ein sehr positives Echo, das sich unter anderem auch daran zeigte, dass viele anschließend noch zu angeregtem Gespräch beisammen saßen.

Termine:

- 13. April 2006, 14.00 Uhr, Ausflug des Seniorenkreises nach Ascheffel
- 20. April 2006, 19.30 Uhr, Sitzung der Gemeindevertretung
- 26. April 2006, 20.00 Uhr, Dorffestbesprechung im Pfefferberg
- 27. April 2006, 18.00 Uhr, Dorfputz, Treffen am Sprüttenhus
- 25. Mai 2006, 10.30 Uhr, Gottesdienst unter freiem Himmel
- 22. Juni 2006, 19.30 Uhr, Sitzung der Gemeindevertretung

Himmelfahrtsgottesdienst

Liebe Schönhorsterinnen, liebe Schönhorster, auch dieses Jahr soll die schöne Tradition fortgesetzt werden, den Himmelfahrtsgottesdienst unter freiem Himmel in den zur Kirchengemeinde Flintbek gehörenden Dörfern stattfinden zu lassen. Eingeladen sind Alle, gleich welchen Glaubens, auch wer sonst einen großen Bogen um Gottesdienste macht.

Wann? Donnerstag, 25. Mai 2006, um 10.30 Uhr.

Wo? In Schönhorst auf der Koppel der Familie Hameister gegenüber dem Feuerwehrhaus.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht noch Gelegenheit zum Zusammensein bei Kaffee, Tee und Kuchen.

Natürlich benötige ich Helferinnen und Helfer! Wer Lust hat, einen Kuchen zu backen, beim Auf- und Abbau zu helfen, Ideen beizusteuern, melde sich bitte bei mir: ☎ 4932. *Ilona Bischof*

Freiwillige Feuerwehr Schönhorst

Im Jahr 2005 hat die FF-Schönhorst zu insgesamt 10 Veranstaltungen die Bürger/innen der Gemeinde eingeladen oder sich an Veranstaltungen in der Gemeinde beteiligt. Das waren das Bike-Brennen, das zweimalige Boseln, der Kameradschaftsabend, das Modell-Auto-Rennen, der Feuerwehr Info-Nachmittag, das Dorffest, Laterne-Laufen, die Kranzniederlegung und der Adventskaffee.

Offensichtlich war dieses Angebot zu umfangreich. So fiel die Teilnahme der Bürger/innen bei vielen Veranstaltungen sehr gering aus. Der Vorstand der Feuerwehr hat deshalb die Zahl der Veranstaltungen für das Jahr 2006 stark reduziert. Die Wehr wünscht sich für die Zukunft im Interesse der Dorfgemeinschaft wieder eine größere Beteiligung der Schönhorster an ihren Veranstaltungen, um so auch den finanziellen und persönlichen Aufwand zu rechtfertigen. Auf jeden Fall wird die Feuerwehr beim Wappenfest und beim Dorffest dabei sein.

J.-G. Dufner, stellv. Gemeindeführer

Seniorenkreis Schönhorst

Wie der Freiwilligen Feuerwehr ist auch dem Seniorenkreis und seinem Vorstand, Christa Einfeldt, Hiltraut Röder-Steve und Waltraut Zager für den Ideenreichtum und die zahlreichen Veranstaltungen des letzten Jahres zu danken.

Auch für das Jahr 2006 hat man sich wieder schöne Veranstaltungen einfallen lassen. So steht nach einem Besuch des NDR am 4. April schon am 13. April ein Halbtagesausflug nach Ascheffel und voraussichtlich am 22. Juni eine Tour zum Weissenhäuser Strand auf dem Programm. Wir wünschen gute Beteiligung und viel Freude.

Dankeschön!!!

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich im Namen vieler Schönhorster bei Wilfried Storjohann bedanken, der in diesem langen, und endlich mal schneereichen Winter unsere Bürgersteige räumte.

*Wir
wünschen
allen Schönhorstern
ein frohes und gesegnetes
Osterfest!*



Impressum:

Herausgeber: Zukunftswerkstatt Schönhorst
Verantwortlich: Gerd Kramer, Barkauer Straße 14, 24220 Schönhorst
Tel. 04347-71796, Fax: 04347-71797, E-Mail: KayKuk@aol.com
Karin Prüß, Flintbeker Straße 9, 24220 Schönhorst, Tel. 04347-5204
Hinweis: Dieser Ausgabe liegt ein Bestellformular für die Gemeindefahne bei. Abgabefrist ist der 30. April 2006